

Mit Fort-Schritt feiert Gächlingen sein Herbstfest

Am Sonntag, 7. Oktober 2012, war es wieder soweit. Die Gächlinger feierten mit ihren vielen Besuchern ihr Herbstfest. „Fort-Schritt“ hiess in diesem Jahr als Thema. Die Ausstellung griff das Thema in den verschiedensten Variationen und Bedeutungen auf. Fortschritt bedeutet sowohl Neues entdecken, entwickeln als auch fortgehen, sich bewegen. So beleuchtete mitten im Dorf der Gemeinhausbrunnen die Auswanderung Ende 19. Jht., anfangs 20. Jht und die Fotoausstellung die Veränderung des Dorfbildes im Laufe der Zeit. Die aktuellste Veränderung des Dorfes ist die Neugestaltung der Dorfstrasse. Fortschritt war und ist ein grosses Thema in der Landwirtschaft, von einer Pferdestärke bis hin zu mehreren PS starken Maschinen mit GPS und Bordcomputer. Ebenso entwickelten sich die Gerätschaften der Feuerwehr, der einfache Handwagen wurde abgelöst durch moderne Tanklöschfahrzeuge. Telekommunikation und die Computertechnik erlebten die rasanteste Entwicklung, von 64 KB Arbeitsspeicher des Comodore 64 vor der 30 Jahren bis zur neusten Generation des Macs. Parallel dazu entwickelten sich Haushaltsgeräte, Fahrzeuge und vieles mehr von rein mechanischen Maschinen zu Hightech-Geräten. Fortschritt bedeutet aber auch Bewegung, sich selbst entwickeln. So konnten die Kinder ihre eigenen Fussabdrücke in Gips festhalten und auf dem Jakobsweg eine Jakobsmuschel selbst gestalten. Der absolute Höhepunkt und Publikumsmagnet war in diesem Jahr die originelle und witzige Modeschau mitten in der Ausstellung. Die Damen und Herren wurden im Ausstellungs eigenen Coiffeursalons frisiert und Laufsteg tauglich instruiert. Beginnend mit wilden 20iger Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute. Die Veränderungen in der Mode als Ausdruck des Zeitgeistes wurden mit Kommentaren zu weltgeschichtlichen und dorfgeschichtlichen Geschehnissen dokumentiert und musikalisch der Zeit entsprechend untermalt. Der Erfolg der Modeschau war so gross, dass die Models einen zusätzlichen Auftritt hatten. Die reich verzierten Dorfbrunnen griffen das Thema „Fort-Schritt“ mit originellen Ideen auf wie spielenden Kinder von der Steinzeit bis heute, von der Schreibtafel bis zum Computer, Schuhe und mehr. Ein besonderes Bijou ist jedes Jahr der Landfrauenstand mit seinem reichhaltigen Angebot von Gebäcken wie nirgendwo sonst im Klettgau. Neben der Ausstellung zeigten das Gächlinger Gewerbe und die Rebbauern ihre neusten Erzeugnisse und Dienstleistungen und luden gerne zu einem kleinen Schwatz bei einem Glas Gächlinger Wein ein. Wer sich vom festlichen Trubel etwas erholen wollte, genoss eine Pferdekutschenfahrt durch die Gächlinger Rebberge. Das Menüangebot der Vereinsbeizen wurde von den Gästen lebhaft genutzt, so dass am Abend nichts wenig übrig blieb. Obwohl das Wetter etwas durchgezogen war, kamen die Gäste und es herrschte den ganzen ein lebhafter Betrieb und die Besucher verweilten bis am Abend in den verschiedenen Beizli. Beim Eindunkeln hiess es dann: Aufräumen, um das Dorf allmählich wieder dem Alltag zu übergeben. Es war ein herrliches Herbstfest und wir freuen uns auf das nächste im Jahr 2013. A.I.